Seniorenpflege

# Birkholz

stationär

Ausbildung

Physiotherapie

Ehrenamt

Haben Sie Fragen zur ambulanten oder stationären Versorgung oder zu den zahlreichen Angeboten der Physiotherapie?
Rufen Sie uns an und vereinbaren ein persönliches Gespräch mit unseren Mitarbeitern.

**Seniorenpflege Birkholz Haus Birkholz**
Gervinusstraße 40, 10629 Berlin

**Ehrenamt Haus Birkholz**
Gervinusstraße 40, 10629 Berlin
Telefon 030 - 383958-0

**Physiotherapie Birkholz**
- auch für Nicht-Hausbewohner -
Gervinusstraße 40, 10629 Berlin
Telefon 030 - 383958-020



Seniorenpflege BIRKHOLZ

**INHALTSVERZEICHNIS**

| | |
|---|---|
| Kontaktdaten | 2 |
| Inhaltsverzeichnis | 3 |
| Vorwort | 4 - 5 |
| Haus Birkholz | 6 - 9 |
| Ehrenamt | 10 - 11 |
| Physiotherapie Birkholz | 12 - 15 |
| Ausbildung im Haus Birkholz | 18 - 19 |
| Mittagessen bei Nachbarn | 20 - 21 |
| Zeitzeugenstammtisch | 22 - 23 |
| Lichttherapie | 24 - 25 |
| Demenzfreundliche Einrichtung | 26 - 29 |
| Sozialdienst | 30 - 31 |

Seniorenpflege
# Birkholz

Verehrte Damen und Herren,

seit über 40 Jahren bin ich im Bereich Pflege und Soziales tätig. Die praktische Arbeit als Sozialarbeiter und als Heimleiter hat mich eines gelehrt: Unsere Arbeit wird getragen von Respekt gegenüber jedem einzelnen Menschen.

Die über Jahre gesammelten Erfahrungen sind in unser 2011 fertiggestelltes **Haus Birkholz** geflossen: Überschaubare Wohngruppen mit kleinen Kücheneinheiten, wo Bewohner ankommen und sich wie zu Hause fühlen können. Das ist mein ganz persönliches Anliegen. Wir sind keine Verwahrstation alter Menschen. Hier wird gelebt!

In einer immer älter werdenden Gesellschaft tragen wir eine große Verantwortung in der Unterstützung älterer und alter Menschen, die ohne ständige Hilfe kein eigenständiges Leben mehr führen können. Eine gute Pflege setzt kompetentes Fachpersonal voraus. Als Ausbildungsstätte examinierter Altenpfleger sorgen wir für qualifizierten Nachwuchs.

Die Mitarbeiter unserer hauseigenen **Physiotherapie Birkholz** kümmern sich um Ihr körperliches Wohlbefinden. Sie tragen maßgeblich zur positiven Lebensqualität bei.

Ich bin stolz, so viele kreative Mitarbeiter im Team zu haben, die sich mit großer Leidenschaft und mit Engagement einbringen, um für die uns anvertrauten Menschen immer das Beste herauszuholen, manchmal auf ungewöhnlichen Wegen.

Diese Broschüre soll Ihnen einen Ein- und Überblick in unsere tägliche Arbeit bieten.

Ihr Martin-Michael Birkholz

**Leben mittendrin**
**Mitten in der Stadt - mitten im Grünen**

Das ist kein Gegensatz im Charlottenburger Kiez. Unsere Einrichtung am S-Bahnhof Charlottenburg bietet Ihnen ein Zuhause nach Ihren Wünschen.

Wenn Sie es eher zurückgezogen lieben, haben Sie jederzeit die Möglichkeit in Ihrem Zimmer zu bleiben. Ziehen Sie ein bisschen Trubel vor, können Sie aus einer Vielzahl von Aktivitäten wählen: auf den Wohnbereichen, im Café oder auf der Terrasse.
Auch das Umfeld unseres Hauses bietet für jeden etwas. Sollten Sie nicht mehr so mobil sein und dennoch Abwechslung außerhalb des Hauses suchen, sind Sie bei uns ebenfalls genau richtig.

Neben der Begleitung bei Spaziergängen bieten wir regelmäßig Ausflüge ins Umland an.  Manchmal sogar bis über die polnische Grenze hinaus.

Sie werden begleitet von Mitarbeitern des Hauses und Mitarbeitern des Ehrenamtes.

Neben den zahlreichen Ausflügen bietet das große Team der sozialen Betreuung den Bewohnern ein buntes und abwechslungsreiches Programm.

**Für jeden ist etwas dabei:**
Wir laden Sie gerne zu den vielen gemeinsamen Aktivitäten im Haus ein. Hier einige Beispiele:

- Wenn Sie Spaß daran haben mit Kindern etwas zu unternehmen, bietet sich der Kindervormittag an.
- Sind Sie mehr praktisch unterwegs und arbeiten gerne mit Holz und Farben, dann ist unser Laubsägekurs sicher etwas für Sie.
- Aber auch in anderen Gestaltungs-Workshops finden Sie Unterstützung und Vergnügen
- Bei unseren Filmvorstellungen kommt Filmtheaterflair auf
- Bei unseren Spielenachmittage rauchen die Köpfe
- Mitarbeiter lesen aus den aktuellen Tageszeitungen vor.
- Und unsere Wohnküchen sind bestens ausgestattet für Hobbyköche

**Unser vielseitiges Angebot an Service und Hilfestellungen:**

- Umfassende Beratung und Hilfestellung durch eigenen Sozialdienst
- Seelsorgerische Betreuung unabhängig der Religionszugehörigkeit und regelmäßige Gottesdienste
- Eigene Küche im Haus
- Abwechslungsreiche Mahlzeiten (berücksichtigt werden altersgerechte Besonderheiten der Ernährungszusammenstellung)
- im Sommer wird einmal in der Woche im Hofgarten gegrillt
- Hauseigene Wäscherei
- Soziale Betreuung
- Friseursalon
- Fußpflege (kommt ins Haus)
- Terrasse im Garten und auf dem Dach
- Rezeption im Eingangsbereich
- Café



**Leben in kleinen Wohngemeinschaften**

Wir legen Wert auf eine familiäre Atmosphäre. Dafür sorgen u. a. die kleinen Wohngruppen, in denen bis zu 12 Personen gemeinsam leben.

Natürlich haben Sie Ihr eigenes Reich, in das Sie sich zurückziehen können. Wir bieten komfortable Einbett- und Zweibettzimmer an, die Sie sich selbstverständlich gerne nach Ihren Wünschen einrichten können.

Vor allem die Wohnküchen mit den angeschlossenen Balkonen und die Wohnstuben stehen Ihnen als Gemeinschaftsorte zur Verfügung. Angehörige und Gäste sind selbstverständlich herzlich willkommen.

Wir arbeiten nicht nur nach dem Wohngruppenprinzip, bei uns hat jeder Bewohner einen Bezugspfleger. Das schafft Vertrauen und eine Umgebung, in der jeder mit seinen Eigenheiten gut aufgehoben ist.

©Laszlo/fotolia

**Bürgerschaftliches Engagement im Haus Birkholz**

Wir sind stolz, dass sich eine so lebhafte und an Mitgliedern zahlreiche Gruppe von ehrenamtlich tätigen Mitarbeitern in unserem Haus engagiert.

Die Freiwilligenarbeit im Haus Birkholz ist seit vielen Jahren ein wertvoller Teil der sozialen Betreuung von Bewohnerinnen und Bewohnern.

Der Bewohner und seine Bedürfnisse und Wünsche stehen dabei immer im Mittelpunkt.

Besonders diejenigen, die kaum Kontakt zu anderen Menschen haben, bietet der Besuchsdienst eine willkommene Abwechslung.
Es wird geredet, vorgelesen oder bei einem Spaziergang im benachbarten Park oder auf der Wilmersdorfer Straße die Sonne genossen.
Unsere ehrenamtlich tätigen Mitarbeiter geben den Bewohnern damit ein Stück mehr an Lebensqualität.

BIRKHOLZ
Ehrenamt

Jeder freiwillige Helfer bringt mit seinen Lebenserfahrungen einen wertvollen Erfahrungsschatz in das Team ein. Und jeder Einzelne bringt sich auf seine Weise in die Arbeit des Hauses ein.
Deshalb können wir eine Vielzahl von Aktivitäten in der sozialen Betreuung anbieten:

- Besuchsdienst
- Ausflugsbegleitungen
- Kreativ-Workshops
- Workshops mit Kindern eines Kindergartens aus dem näheren Umfeld des Haus Birkholz
- Filmnachmittage
- Begleitung zum Gottesdienst

Einmal im Monat treffen sich die ehrenamtlichen Mitarbeiter und tauschen sich aus: Was hat viel Spaß gemacht? Wo lief es gut? Gab es Probleme? Welche neuen Ideen können umgesetzt werden?
Der Austausch untereinander ist eine wichtige Unterstützung beim Engagement.

Wir vom Haus Birkholz laden Sie herzlich ein, bei uns ehrenamtlich tätig zu werden und Teil von etwas Besonderem zu werden.

Mehr Informationen zu den Tätigkeiten erhalten Sie bei einem persönlichem Gespräch.
Vereinbaren Sie einen Termin mit dem verantwortlichen Koordinator für das Ehrenamt unter der Telefonnummer 030-383958-0.

## Was erwartet Sie bei uns?

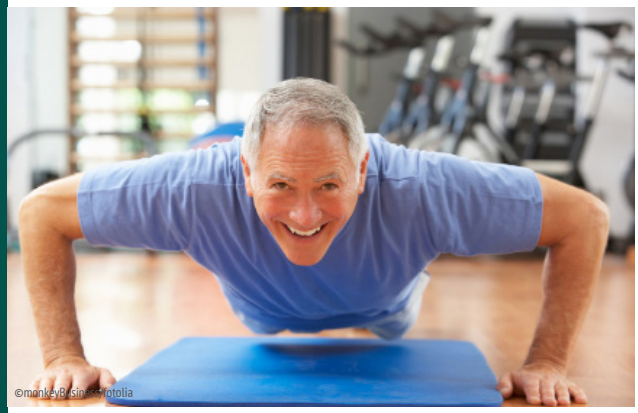
Unsere qualifizierten Therapeuten behandeln Sie je nach Beschwerdebild mit unterschiedlichen Methoden. Die Physiotherapie Birkholz bietet Ihnen einen ausführlichen physiotherapeutischen Check-up, der auf wissenschaftlich anerkannten Messungen beruht. Genaue Fortschritte und Veränderungen werden dokumentiert und geben Aufschluss darüber, mit welchen Behandlungen und Aktivitäten Sie Ihr persönliches Ziel am besten erreichen können.

Ihre Ziele sind immer Ausgangspunkt einer Therapie. Sie werden als Partner in den Rehabilitationsprozess eingebunden und die Therapie kann so an Ihre Lebenssituation angepasst werden.

In einem schönen Ambiente stehen Ihnen umfangreiche Therapie - und Wellnessangebote zur Verfügung. Natürlich legen wir sehr großen Wert darauf, dass Sie sich bei uns von Beginn an rundum wohlfühlen.

Bei uns können Sie den Stress des Alltags hinter sich lassen und sich eine Auszeit gönnen. Von der klassischen Massage über eine entstauende Lymphdrainage bis zur wohltuenden Hot Stone-oder der exklusiven Schokoladenmassage wird Ihnen jeder Wunsch erfüllt.

Die Mitarbeiter der Physiotherapie beraten Sie gerne, welcher Weg zu Ihrer Gesundheit der Beste ist.






BIRKHOLZ
Physiotherapie
Krankengymnastik
Rehabilitation
Prävention

## Unser Leistungsspektrum auf einen Blick

- Orthopädische, chirurgische, gynäkologische und neurologische Behandlungen
- Allgemeine Krankengymnastik
- Spiraldynamik® - Die neue Fußschule
- Faszientherapie
- Vojtatherapie für Erwachsene
- Bobaththerapie für Erwachsene
- Manuelle Therapie
- CMD - Kiefergelenksbehandlung
- Wirbeltherapie nach DORN
- Manuelle Lymphdrainage
- Kinesio Taping
- Schlingentisch
- Elektrotherapie/Ultraschall
- Kälte- und Wärmetherapie
- Klassische Massage
- Kräuter- und Hot Stone Massage
- Atemtherapie
- Schröpfen
- Beckenbodenschule®
- Galileo® - Training
- Neue Rückenschule
- Sturzprävention
- HATHA YOGA / Einzelstunden

... und natürlich auch Hausbesuche

## Besserung durch individuelle Therapie

Sie werden automatisch als Partner mit in den Rehabilitationsprozess eingebunden und die Therapie kann mehr an ihre Lebenssituation angepasst werden.
Es werden für „jede Lebenslage im Alter“, ob mit oder ohne Bewegungseinschränkungen, Möglichkeiten zur Verbesserung der Mobilität oder deren Wiedererlangung erarbeitet.

## Krankengymnastik

### Der Weg zurück zu alter Stärke

Es muss kein steiniger sein. Mit unseren Konzepten tragen wir zu ihrer vollständigen Genesung mit größtmöglicher Sorgfalt bei. Ziel ist es, ein besseres Verständnis für den eigenen Körper zu erlangen und so die Eigenaktivität zu fördern.

## Therapieunterstützende Geräte

Mit Hilfe von technischen Bewegungshilfsmitteln können auch bewegungseingeschränkte Patienten trainieren. Die Geräte finden während der Behandlung oder in der Warm up bzw. Cool down Phase Anwendung. Ein Beispiel:

### MOTOmed

- lockert und kräftigt Ihre Muskulatur
- fördert die Plastizität des Gehirns
- steigert die Dialyse-Effektivität
- kräftigt die Rückenmuskulatur u.v.m.



## YOGA auf dem Stuhl

Yoga hat positive Effekte auf die Gesundheit: sowohl auf die physische als auch auf die psychische Gesundheit.

### Die Körperhaltung: Asana

Bewusstes Dehnen und Strecken im ganzen Körper

Die Übungen kräftigen die Muskulatur von Armen, Beinen, Händen und auch Füßen durch Bewegung ohne Belastung. Zusätzlich lockern diese Übungen den gesamten Rücken.

### Die Atemübungen: Pranayama

Die Kontrolle des Atems

Die meisten Menschen sind „flache Atmer“, die nicht genügend Sauerstoff bekommen. Viele chronische Krankheiten und atembezogene Zustände können durch richtiges Atmen verhindert oder gelindert werden.

## Galileo® - Training

Ganzheitliches Training für Ihre Muskeln

Das Galileo® - Training ist eine schonende reflexbasierte Therapie. Auf Grund seiner geringen Belastung (Arbeit) für das Herz-/Kreislaufsystem ist es hervorragend für ältere Menschen geeignet. Beckenbodentraining, Koordinationstraining und die allgemeine Kräftigung von Muskulatur kann geübt werden. Bei Rückenproblemen verschafft das Training Abhilfe bei Schmerzen und hat einen positiven Effekt auf ihr Körpergefühl.

# Seniorenpflege Birkholz

## Pflege mit vielen Perspektiven

**Altenpfleger - Ein Beruf mit Perspektive**

**Voraussetzung** für eine gute Pflege ist ein gut ausgebildetes Fachpersonal. Deshalb bilden wir aus! Die jungen Auszubildenden bringen frischen Wind in unser Haus. Und die älteren Mitarbeiter punkten mit ihrer Erfahrung. Denn die wissen, dass die Theorie aus den Büchern nicht immer mit der Praxis übereinstimmen muss. Bestenfalls ergänzen sich die Ideenfreude junger Mitarbeiter mit der Erfahrung älterer Mitarbeiter bei der Umsetzung von Projekten. Besonders beim Umgang mit neuester Technik profitieren ältere Mitarbeiter oft vom Fachwissen ihrer jungen Kollegen.

**Was man als Altenpfleger mitbringen sollte?**
Altenpfleger ist ein Beruf mit Sinn, der viele Perspektiven für die Zukunft bietet.

Man sollte die Fähigkeit mitbringen, sich in die Bedürfnisse älterer Menschen hinein zu versetzen. Die Ausbildung zum Altenpfleger gibt ihnen Werkzeuge an die Hand, mit denen sie eine aufmerksame und bezogene Kommunikation führen können.

Als Altenpfleger wird Ihnen viel abverlangt und damit ist nicht nur die körperliche Belastbarkeit gemeint. Der Beruf kann auch psychisch und emotional herausfordernd sein. Aber der Umgang mit älteren Menschen, ihre Lebensgeschichten kennenzulernen und ihre Erfahrungen zu teilen, wird das eigene Leben bereichern.

Gerne geben wir Auskünfte über Ausbildung und Arbeit in unserem Haus.



*Hier ist Platz für Ihre Notizen*

©Karin & Uwe Annas - stock.adobe.com

## Mittagessen bei Nachbarn

Das Haus Birkholz bietet für Nachbarn, Angehörige und Gäste am Mittag die Möglichkeit, im Cafe des Hauses zu essen.

Täglich wird hier frisch gekocht in der hauseigenen Küche. Gegen einen geringen Betrag kann man hier zwischen mindestens zwei Gerichten wählen. An der Rezpetion zahlt man das Essen, dafür erhält derjenige dann einen Bon. Ganz einfach und unkompliziert. Kein langes Warten auf den Kellner.

Am Mittwoch gibt es Suppe, am Freitag ganz klassisch Fisch. Viele unserer Gäste kommen schon seit Jahren zu uns. Wir freuen uns auch auf Sie!

*„Wir kommen immer ein bisschen früher und treffen uns hier mit einem Freund. Dann schwätzen wir immer noch ein bisschen vor dem Essen."*

*„Ich esse gerne Suppe und Eintopf, aber so für sich allein kochen, nein, das mache ich schon lange nicht mehr. Am Mittwoch ist Suppentag im Haus Birkholz. Darauf freue ich mich."*

*„Ich mag die hausgemachte Küche. Keine Dosen oder Tiefkühlkost. An der Rezeption bezahlt man die Portion und erhält einen Bon."*

©AndrewBayda/fotolia





*Hier ist Platz für Ihre Notizen*

**Zeitzeugenstammtisch**
**Eine öffentliche Veranstaltung im Café Haus Birkholz**

Seit Mai 2012 veranstalten wir einmal im Monat den sog. Zeitzeugenstammtisch. Die Kooperation mit der Zeitzeugenbörse e. V. hat sich als voller Erfolg erwiesen.
Mittlerweile hat es sich herumgesprochen, dass man bei uns mit einem persönlichen Blick des Gastredners auf eine Reise in vergangene Tage jenseits der Geschichtsbücher geht: Erlebnisse mit Bubi Scholz, der berühmten Westendklause am Reichsplatz oder mit Swing durch den Krieg.

Die lebendigen Geschichten bleiben nie für sich stehen. Im Publikum wird kommentiert, diskutiert und gerne auch etwas von den eigenen Erlebnissen preisgegeben. Im Publikum sitzen Hausbewohner, Mitarbeiter, interessierte Berliner und mittlerweile auch Stammgäste aus dem Kiez Seite an Seite. Jeder kommt mit jedem ins Gespräch. Und nicht umsonst heißt die Veranstaltung „Stammtisch". Denn bei einem Schoppen Wein oder einem Bier genießen Jung und Alt gemeinsam einen gelungenen Abend.

**Die Veranstaltung findet jeden ersten Montag im Monat von 17 bis 19 Uhr statt**
**(Bitte Aushänge beachten)**

**Wir suchen Zeitzeugen**

Wir freuen uns, dass unser Zeitzeugenstammtisch im Haus Birkholz viele Liebhaber gefunden hat.
Die Kooperation mit der Zeitzeugenbörse e.V. hat schon einige Menschen bei uns im Haus zusammengebracht.

Gehören Sie auch zu der Generation, die so viel erlebt und durchlebt hat? Und wollten Sie schon immer mal Ihre Geschichte mit einem größeren Publikum teilen? Nicht nur mit den Enkeln?

Der Zeitzeugenstammtisch hat uns gelehrt, dass das Wissen aus Geschichtsbüchern zwar große politische Zusammenhänge wiedergibt, aber erst das persönliche Erleben der Menschen macht Geschichte lebendig.

Bei Interesse melden Sie sich im Haus Birkholz unter **030-383958-0.**

**Der Sommer macht keine Pause**

Wir freuen uns, unseren Bewohnern immer wieder Abwechslung und neue Annehmlichkeiten zu bieten. Ab Herbst geht die Reise in unseren neuen Sonnenraum direkt in die 6. Etage.
Das aus Schweden stammende Konzept holt die Sonne auch im Herbst und Winter ins Haus. Und die Schweden müssen es wissen. Die langen dunklen und kalten Wintertage bekommen auch den Menschen im Norden nicht. Depressionen gehören zu den großen Volkskrankheiten in Skandinavien.
Die Lichttherapie wirkt im besten Fall wie ein Antidepressiva ohne Nebenwirkungen. Die gleichen Lichtwellen wie die Sonne aber ohne die gefährlichen UV-Strahlen. Also garantiert kein Sonnenbrand.

„Licht steuert das Zusammenspiel der körpereigenen Hormone Melatonin und Serotonin. Durch Sonnenlicht steigt der Spiegel des „Glückshormons" Serotonin, das unter anderem positiv auf unsere Stimmung wirkt."

Einfach in einen der Sessel setzen, die Augen schließen und die Wärme genießen. Dazu noch ein Getränk und fertig ist das Urlaubsfeeling. Hier sammeln unsere Bewohner Kraft und Energie, um bei bester Stimmung durch die dunkle Jahreszeit zu kommen. Der Eindruck eines Sonnenuntergangs mit etwas Meeresrauschen vom Band schafft eine perfekte Illusion, die sich positiv auf die Gesundheit unserer Bewohner auswirkt! Das gilt natürlich auch für die Mitarbeiter, die das Angebot nutzen.

Erste Besuche unserer Bewohner in der kleinen Sonnenoase haben unsere Erwartungen übertroffen. Einige Bewohner lassen uns an Ihren Urlaubserinnerungen teilhaben, andere nehmen Platz in einem der Sessel, setzen die Brille auf und genießen für 20 Minuten die Wärme und das Meeresrauschen. Was um sie herum passiert, nehmen sie gar nicht mehr wahr.

Die Bewohner sind währenddessen nie allein. Meist sind zwei Betreuer im Raum und achten auf das Wohl der fünf bis sieben Besucher.

Auch Bewohner aus dem Demenzwohnbereich waren schon hier. Und obwohl sie nicht mit Worten mitteilen konnten, was sie fühlten, war ihre Körpersprache um so ausdrucksvoller.
Nicht alle haben von der ersten Minute an entspannen können, aber das eine oder andere Gesicht richtet sich nach einer Weile zur wärmenden Sonnenquelle, die Bewohner lehnen sich zurück und manchmal kann man auch ein Lächeln auf ihren Gesichtern ausmachen.

Ein Kurzurlaub für die Seele über den Dächern von Berlin!

Ein Bewohner in der „Sommerfrische"

## Kommunikation mit Menschen bei dementiellen Veränderungen

Die Betreuung und Pflege von Menschen mit Demenz erfordert besondere Kompetenz und Erfahrung. Welche Voraussetzungen muss man schaffen, um einer Gruppe von Menschen mit Demenz ein Leben in Würde zu ermöglichen?
Denn Demenz hebt per se nicht das Grundgesetz aus den Angeln! „Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt." Der Anspruch unserer Bewohner mit Demenz auf einen geschützten Raum, wo Betreuer und Bewohner gemeinsam den Lebensalltag gestalten, ist für uns ein erster Schritt. Das bedeutet nicht, das wir zum Schutz Türen abschließen. Bei uns kann sich jeder frei bewegen. Jeder Bewohner hat die gleichen Rechte, weil jeder Bewohner den gleichen Wert für uns hat. Auch wenn sich persönliche Wertvorstellungen oder Eigenheiten voneinander unterscheiden.
In unserem Wohnbereich 1, der nur von Menschen mit Demenz bewohnt wird, gibt es allerdings eine eigene „Hausunordnung".
Liegt jemand im „falschen" Bett, kann das vorkommen. Sind die Kleidungsstücke farblich nicht aufeinander abgestimmt, was soll's? Es zählen die inneren Werte. Und trägt ein Bewohner mal die Jacke seines Zimmernachbarn, ist das auch kein Problem. „Dein" und „Mein" sind keine Kategorien, die hier wichtig sind. Und schließlich ist die Wäsche namentlich gekennzeichnet. Angehörige haben mit dieser „Unordnung" oft ein Problem, aber es ist eben nicht ihr Lebensraum.

Das zuzulassen und zu verstehen, ist für viele Angehörige zunächst ein schwieriger Prozess. Hier müssen wir Angehörige unterstützen und begleiten und sie in ihren Zweifeln auch ernst nehmen. Auch sie haben natürlich eine genaue Vorstellung für das Wohl und die Würde der uns anvertrauten Menschen. Nur sind es Maßstäbe, die dem Lebensalltag von Menschen mit Demenz oft nicht mehr gerecht werden. Die „Hausunordnung" bedeutet schließlich nicht, dass bei uns Sodom und Gomorrha herrscht.
Auch wenn der Bewohner mit Demenz wenig oder gar keine Struktur mehr für sein Leben kennt, ist es um so wichtiger, den Tag gemeinsam mit dem Bewohner zu strukturieren. Und zu akzeptieren, das es bessere und schlechtere Tage gibt.
Für uns zählt vor allem die Achtung und der Respekt gegenüber dem Bewohner. Wichtig ist die innere Verbundenheit von Betreuern und Bewohnern und der damit verbundene Respekt. Respekt bedeutet für uns den Menschen mit Demenz als Person zu achten und eine emotionale Bereitschaft gemeinschaftlich „das Leben zu meistern". Sorgen und Nöte unserer Bewohner zu erkennen und zu helfen, auch wenn das nur bedeutet, da zu sein und die Hand zu halten, das macht unser Team aus.
Und wir unterstützen unsere Mitarbeiter dabei, sich immer wieder fortzubilden und neue Erkenntnisse im Umgang mit Menschen mit Demenz zu erlernen.

## Kommunikation gegenüber Menschen mit Demenz

Je fortgeschrittener die Demenz desto schwieriger ist manchmal der Zugang zum Bewohner. Es ist dann nicht leicht seine Gemütslage zu ergründen und zu ihm durchzudringen.

Einige Mitarbeiter in unserem Haus haben gelernt mit den sog. Kumquatpuppen zu arbeiten, um mit Menschen mit Demenz besser zu kommunizieren. Wir stellen fest, dass Bewohner oft mit den Puppen intensiver agieren als mit Menschen.

Aber Vorsicht: Die Puppen sind kein Spielzeug. Wir infantilisieren unsere Bewohner nicht. Wir machen uns zum Wohl des Bewohners die Reaktionen auf die Puppen zunutze. Denn die fröhliche und positive Ausstrahlung der Puppen hat einen positiven Effekt auf die Bewohner. Beobachtungen zeigen, dass sich die Gemüts- und Kommunikationslage deutlich verbessert, wenn die Handpuppen zum Einsatz kommen. Sie sind hervorragend für die 10 Minuten Aktivierung von Menschen mit Demenz geeignet. Menschen mit Demenz öffnen sich den Puppen oft mehr als dem menschlichen Gesprächspartner.

Unsere Mitarbeiter haben Schulungen mit den Handpuppen absolviert, um zu lernen, wie man sich richtig nähert und was man beachten muss. Denn viele Kleinigkeiten im Umgang mit den Puppen wollen gelernt sein. Einfach mit der Puppe in der Hand loslegen funktioniert in den seltensten Fällen. Die Handpuppe muss als eigenständiges Wesen dem Bewohner gegenübertreten. Der Mitarbeiter blickt beispielsweise auf die Puppe und nicht auf den Bewohner. Bewohner und Puppe agieren miteinander, der Mitarbeiter als dritte Person muss sich zurücknehmen.
Die Situation erfordert ein bisschen Schauspieltalent vom Mitarbeiter. Aber auch das wird bei den Schulungen trainiert.



Gerontopsychiatrisch-Geriatrischer Verbund Charlottenburg-Wilmersdorf e.V.

## Demenz braucht Kompetenz

Charlottenburg trägt das Siegel „Demenzfreundliche Kommune“.

Der gerontopsychiatrisch-geriatrische Verbund Charlottenburg-Wilmersdorf e.V. (GPV) ist 1997 aus einem Modellprojekt des Bundesministeriums für Soziales hervorgegangen und seit 2007 ein eingetragener Verein.

Als Netzwerk schöpfen die einzelnen Partner von gemeinsamen Ressourcen. Einheitliche Qualitätssicherung und Fortbildung für die Mitarbeiter stehen dabei im Mittelpunkt.
Das schafft Kompetenz! Davon profitieren alle.

Das **Haus Birkholz** ist als Partner im Netzwerk demenzfreundlicher Einrichtungen ein erster Ansprechpartner im Kiez für all jene, die sich über das Thema Demenz informieren wollen.

Bei Interesse sind unsere Mitarbeiter gerne für Sie da.

**www.gpverbund.de**

**Unser Sozialdienst -**
**Kompetente Beratung und Unterstützung**

Der Sozialdienst ist neben der Pflege ein zentraler Funktionsbereich in unserer Einrichtung.

Die Mitarbeiter des Sozialdienst kümmern sich insbesondere um den ersten Kontakt von zukünftigen Bewohnern und ihren Angehörigen. In einem Informationsgespräch werden die formalen Voraussetzungen zur Heimaufnahme erläutert und bei einem Rundgang durch unser Haus haben Sie die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Bei den anfallenden administrativen Angelegenheiten (Behörden usw.) bieten wir Ihnen gerne Hilfestellungen an. Unsere langjährige Erfahrung zeigt, das jeder Fall individuell zu betrachten ist.

Wir setzen auf eine intensive Zusammenarbeit von Sozialdienst, Pflegepersonal und Mitarbeitern der Hauswirtschaft. In unserem Haus sind kurze Entscheidungswege ein großer Vorteil. Sie dienen der Verbesserung der Lebensqualität unserer Bewohner.

Der Sozialdienst hilft bei Einzugsmanagement und Heimaufnahme.

Unsere Mitarbeiter stehen gerne zu einem Gespräch zur Verfügung. Vereinbaren sie vorab einen Termin.

*Hier ist Platz für Ihre Notizen*

# So finden Sie uns

Lust auf eine virtuelle Tour durch unser Haus? Scannen Sie den Code!

Seniorenpflege Birkholz ▪ Gervinusstraße 40
(direkt am S-Bhf Charlottenburg) ▪ 10629 Berlin
☎ 030-383958-0 ▪ Fax 030-383958-13
berlin@birkholz-net.de ▪ www.hausbirkholz.de